

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 17.06.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:28 Uhr

Ort, Raum: Mehrzweckhalle Hetlingen, Hauptstraße 65, Eingang vom Cranz, 25491 Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Crefeld	FW	
Herr Lenny Egold	FW	
Herr Florian Kleinwort	CDU	
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Jörg May	CDU	1 stv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende r CDU
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister
Frau Nicole Resch	FW	stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Frau Stephanie Scharrel	FW	2. stv. Bürgermeisterin
Frau Renate Springer-König	FW	
Herr Alexandré Thomßen	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende r CDU

Außerdem anwesend

Zuhörer 52

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Falkenhagen

Verwaltung

Herr Wulff Amtsdirektor

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Janne Martinsteg	CDU
Herr Steffan Modest	FW

Herr Tobias von Kugelgen FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.05.2024 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 20 und 20.1 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- 12.1 Umbau des Raums Julssand zu einem Multifunktionsraum
- 12.2 Erneuerung des Förderantrags LED-Flutlichtanlage

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Zukunft der Schule, Debatte über Sachstand, weiteres Vorgehen
7. Sachstand Erweiterung DRK KiTa
Vorlage: 0649/2024/HET/en
8. Abriss der Immobilie Bandrieterstroot
9. Hetlinger Naturkinder - Jahresrechnung 2023
Vorlage: 0641/2024/HET/BV
10. Betreuungsklasse Hetlingen - Gebührenkalkulation
Vorlage: 0640/2024/HET/BV
11. Finanzierung der Kindertagesstätten ab 01.01.2025
Vorlage: 0643/2024/HET/BV
12. Eigenleistung des HMTV für das Jahr 2023
Vorlage: 0638/2024/HET/BV

- Umbau des Raums Julssand zu einem Multifunktionsraum
- 12.1.
- Erneuerung des Förderantrags LED-Flutlichtanlage
- 12.2.
13. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0644/2024/HET/BV
14. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0650/2024/HET/BV
15. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0646/2024/HET/BV
16. 2. Einwohnerfragestunde
17. Wegebegehung; hier: Beschlussfassung über Maßnahmen, mögliche Aufträge an Wegeunterhaltungsverband, Bauhof
Vorlage: 0647/2024/HET/BV
18. Digitalisierung des Sitzungsdienstes
Vorlage: 0651/2024/HET/BV
19. Verschiedenes
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn-Wolff begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er um eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Bernd Kroll.

Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist der **Protokollanlage 1** zu entnehmen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 6 Zukunft der Schule, Debatte über Sachstand, weiteres Vorgehen

Herr Rahn-Wolff gibt eine kurze Übersicht über den Sachverhalt. Der Amtsausschuss hat in der vergangenen Woche den Amtsdirektor beauftragt, die Schließung des Schulstandortes Hetlingen beim Ministerium zu beantragen. Er bittet um die Meinung der Fraktionen, wie mit dem Beschluss umzugehen ist.

Herr Crefeld stellt den Antrag der FW-Fraktion vor (**Protokollanlage 2**).

Herr May äußert rechtliche Bedenken, ob eine Kündigung zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll sei, da noch nicht geklärt ist, ob die Gemeinde die Schulträgerschaft durch diesen Schritt zurückerhält, oder diese weiter beim Amt bleibt, was auch finanzielle Folgen für die Gemeinde Hetlingen haben könnte. Er bezieht sich dabei auf ein Gespräch mit dem Rechtsanwalt (**Protokollanlage 3**). Zudem sehe er zum jetzigen Zeitpunkt keine Handlungspflicht, da aufgrund des vehementen Eingriffs in den Vertrag eine verkürzte Kündigungsfrist bestehen würde.

Herr Wulff bestätigt, dass noch keine Stellungnahme seitens des Landes vorliege. Er habe erneut um Klärung der Rechtslage und um kurzfristige Antwort gebeten. Er erläutert die Kündigungsmöglichkeiten nach § 9 des Vertrages und § 127 LVwG. Sollte das Land zur Auffassung gelangen, dass die Schulträgerschaft nicht automatisch auf die Gemeinde Hetlingen zurückfällt, kann die Gemeinde nach § 5 AO die Rückübertragung der Aufgabe auf die Gemeinde verlangen.

Nach einer kurzen Diskussion, ob bereits heute der Beschluss zur Kündigung gefasst werden muss, unterbricht Herr Rahn-Wolff von 20:05 Uhr bis 20:25 Uhr die Sitzung.

Herr Körner spricht sich dafür aus, die Klärung der offenen Fragen abzuwarten.

Anschließend wird über den Antrag der FW wie folgt beschlossen:

Antrag:

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die organisatorische Verbindung der beiden Grundschulen in Hetlingen und Haseldorf ist fristgerecht zum 31. Juli zu kündigen, sodass er zum 1. August 2025 endet.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0

Antrag:

Die Gespräche mit Vertretern der Bugenhagenschule sind zu intensivieren. Das Ziel ist, in den kommenden Monaten ein wirtschaftliches und pädagogisches Konzept für den Aufbau einer privaten Schule zu erarbeiten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Antrag:

Die Gemeinde Hetlingen beantragt, die Schulträgerschaft zurückzuerhalten. Damit wollen wir in die Lage versetzt werden, eine organisatorische Verbindung mit anderen Gemeinden einzugehen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 7

Sachstand Erweiterung DRK KiTa

Vorlage: 0649/2024/HET/en

Herr Rahn-Wolff geht kurz auf die Historie ein. Kürzlich wurde ein Bedarf von fünf Gruppen für drei weitere Jahre festgestellt. Die Genehmigung für den Container läuft 2026 aus. Es liegen Anträge beider Fraktionen vor.

Herr Crefeld stellt den Antrag der FW-Fraktion (**Protokollanlage 4**) vor.

Herr May erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und bittet, diesen als Grundlage für eine Diskussion zu sehen.

Herr Rahn-Wolff unterbricht von 20:45 Uhr bis 21:10 Uhr die Sitzung.

Herr Körner gibt zu bedenken, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können und immer Kompromisse zum Wohle der Gemeinde geschlossen werden müssen.

Frau Springer-König entgegnet, dass die KiTa-Leitung kompromissbereit sei, das DRK aber auch klar geäußert habe, bei einem Bau an einem weiteren Standort die Trägerschaft nicht fortführen zu wollen.

Auf Nachfrage von Herrn Kleinwort zum Punkt 2 des Antrags der FW erläutert Herr Rahn-Wolff, dass sich mindestens klar abzeichnen muss, dass ein Vertrag zu Stande kommen wird.

Sodann wird zunächst über die Anträge der CDU abgestimmt:

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass kostenverursachende Planungen bezüglich einer Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte so lange unterbleiben, bis die amtlichen Bedarfsplanungen Bedarfe (für Hetlinger Kinder) ergeben, die durch Maßnahmen nach § 5 (6) Nr. 2 nicht mehr abzudecken sind und somit eine bauliche Erweiterung notwendig machen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 0

Aufgrund der Ablehnung des ersten Antrages zieht Herr May den zweiten Antrag zurück und stellt wie angekündigt folgenden Antrag:

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine bauliche Kita-Erweiterung auf dem Gelände Bandrieterstroot (Ausübung Vorkaufsrecht) und in Modulbauweise (mit Nachnutzung resp. späterer Nutzung an anderem Standort) erfolgt.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 0

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung über die Anträge der FW-Fraktion:

Antrag:

Favorisiert wird ein Anbau an die bestehende Adebar-Gruppe, wie es von den Elternvertretern und der DRK-Kita empfohlen wird.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0

Antrag:

Sollte sich für die angrenzende Schule bis Ende des Jahres kein neuer Träger bzw. Partner finden, wird ein Teil der Schule für die Kita umgebaut.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 3

Antrag:

Die Planungen zur Erweiterung oder Umbau für die DRK-Kita werden in den Ausschüssen besprochen.

Auf eine Beschlussfassung wird verzichtet, da dies das übliche Vorgehen ist.

Antrag:

Mit den Fachbehörden sind umgehend Gespräche zu führen, um die erforderlichen Raumgrößen und Bedarfe für den Anbau abzufragen.

Mit diesen Daten wird spätestens im Herbst eine Architektin beauftragt. Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, ob der Auftrag weiterhin in den Händen des Büros Butzlaff liegt, oder neu ausgeschrieben werden muss.

Mit der Bau- und der Kitaaufsicht ist zu klären, ob gegebenenfalls der Betrieb in den Containern bis zur Fertigstellung des An- oder Umbaus verlängert werden kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 4 Befangen: 0

zu 8 Abriss der Immobilie Bandrieterstroot

Herr Rahn-Wolff erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 35.000 € für den Abriss in den Nachtragshaushalt einzuplanen. Der Abriss soll schnellstmöglich vollzogen werden. Über die weitere Nutzung wird in den Ausschüssen beraten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Hetlinger Naturkinder - Jahresrechnung 2023
Vorlage: 0641/2024/HET/BV**

Aus den Fachausschüssen wird berichtet, dass jeweils empfohlen wurde, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss 2023 anzuerkennen. Das Guthaben von 1.320,00 € wird mit der nächsten Rate verrechnet werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Betreuungsklasse Hetlingen - Gebührenkalkulation
Vorlage: 0640/2024/HET/BV**

Frau Springer-König berichtet, dass der Schul- und Sozialausschuss die Angelegenheit in den Finanzausschuss verwiesen hat.

Herr May führt aus, dass zusätzlich eine Berechnung mit einem Kostendeckungsgrad von 90 % gefordert wurde, die zum Finanzausschuss vorlag. Die CDU sprach sich für eine Kostendeckung von zunächst 80 % und ab dem neuen Schuljahr von 100 % aus. Dies wurde vom Ausschuss mehrheitlich abgelehnt. Mehrheitlich wurde beschlossen, zunächst die Kosten für die Frühbetreuung hinzuzurechnen und über weitere Anpassungen im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beraten.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit, Einsparmöglichkeiten zu nutzen.

Die CDU hält an dem Vorschlag, eine Kostendeckung von 80 % zu beschließen, fest.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühren für die Betreuung nach der Kalkulation mit einer Deckung von 80 % zum 01.08.2024 fest zu setzen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Nachtrag darüber auszuarbeiten und zu veröffentlichen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 0

Im Anschluss wird über die Empfehlung des Finanzausschusses abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ab 01.08.2024 zunächst die Abrechnungsmodalitäten zu verändern. Die Gebührensätze der Frühbetreuungsmöglichkeiten sollen zu den bisher abgerechneten Sätzen hinzugerechnet werden. Dabei handelt es sich um eine Übergangsvorschrift bis zum 31.12.2024. Der Beirat soll über eine Lösung ab 01.01.2025 beraten. Die Angelegenheit wird in der Haushaltsdebatte der Gemeinde für das Jahr 2025 erneut beraten.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 4 Befangen: 0

**zu 11 Finanzierung der Kindertagesstätten ab 01.01.2025
Vorlage: 0643/2024/HET/BV**

Herr Wulff erläutert auf Nachfrage, dass erst zum jetzigen Zeitpunkt ein derartiger Beschluss gefasst werden kann. Dies war vorher nicht möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

1. Die Förderung der Hetlinger Kindertagesstätten erfolgt ab 01.01.2025 auf der Basis der zu Beginn der Kita-Reform zwischen der Gemeinde und den Kita-Trägern abgeschlossenen Finanzierungsverträge bis zum 31.12.2025, sofern eine auskömmliche Finanzierung für den Kita-Betrieb nicht durch das Land Schleswig-Holstein, den Kreis Pinneberg und Elternbeiträge sichergestellt werden kann.
2. Sollte eine Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes ab 01.01.2025 mit dem in § 15 KiTaG definierten Anspruch auf Förderung der Standardqualität gegen den Kreis Pinneberg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe erfolgen, wird der Bürgermeister / die Amtsverwaltung gebeten, darauf hinzuwirken, dass der Kreis Pinneberg seinen Verpflichtungen aus dem in § 15 KiTaG definierten Strukturausgleich nachkommt, um eine auskömmliche Finanzierung der Kitas sicherzustellen. Sollten sich dennoch Finanzierungslücken für die Träger der Kindertagesstätten ergeben, ist über eine Defizitfinanzierung zwischen den Gemeinden und den Kita-Trägern zu verhandeln.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Eigenleistung des HMTV für das Jahr 2023
Vorlage: 0638/2024/HET/BV**

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung aus dem Jahr 2023 zur Kenntnis und erkennt den Nachweis an.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12.1 Umbau des Raums Julssand zu einem Multifunktionsraum

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss hat die Entscheidung vertagt.

Der Bau- und Wegeausschuss hat den Antrag abgelehnt, da zunächst abzuwarten ist, was mit dem Schulgebäude passiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung vertagt die Entscheidung, bis über die weitere Nutzung des Schulgebäudes entschieden ist.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12.2 Erneuerung des Förderantrags LED-Flutlichtanlage

Herr Rahn-Wolff erläutert, dass die Förderzusage für die Errichtung der LED-Flutlichtanlage mehrmals verlängert wurde. Eine Umsetzung konnte nicht erfolgen, da negative Auswirkungen auf Insekten befürchtet werden. Eine erneute Verlängerung wurde abgelehnt.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Förderantrag gemeinsam mit dem HMTV zu erneuern und weitere Fördermöglichkeiten zu eruieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 0644/2024/HET/BV

Herr Thomßen berichtet, dass die Belegprüfung zu keinen Beanstandungen geführt habe.

Herr May erläutert, dass sich der Fehlbetrag auf 417.356,40 € erhöht habe.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit

3.637.677,32 €

einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	4.055.033,72 €
einem Jahresüberschuss mit	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag mit	417.356,40 €

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	3.460.321,88 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	3.940.247,32 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	113.697,59 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	303.303,39 €

Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 417.356,40 € festgestellt.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

**zu 14 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0650/2024/HET/BV**

Herr May geht auf die Beratung im Finanzausschuss ein.

Herr Rahn-Wolff schlägt vor, den Ansatz Solaranlage Schule (34.0000 €) zu Gunsten der Planungskosten KiTa-Erweiterung (34.000 €) zu streichen.

Herr Wulff erläutert auf Nachfrage von Herrn May, dass die Kommunalaufsicht keine weitere Kreditaufnahme genehmigen würde. Dass der Ansatz zur Solaranlage mit einem Sperrvermerk versehen wurde, sei nicht relevant. Es können nur nicht beide Maßnahmen ohne Einsparungen an anderer Stelle umgesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgenden Änderungen:

- **Streichung des Ansatzes für die Solaranlage Schule (34.000 €)**
- **Aufnahme eines Ansatzes „Planungskosten KiTa-Erweiterung“ in Höhe von 34.000 €**

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2024

Vorlage: 0646/2024/HET/BV

Herr May berichtet, dass im Finanzausschuss insbesondere über die Kosten für den Gemeindebus diskutiert wurde.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2024 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 16

2. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin hinterfragt, ob die Höhe der Ausgaben gerechtfertigt sei. Der HMTV kann den Raum Julssand nicht umgestalten, da unklar ist, was mit dem Schulgebäude geschehen wird, gleichzeitig wird der Anbau der KiTa beschlossen. Dies könne sie nicht nachvollziehen.
- Ein Einwohner informiert, dass die Förderrichtlinien für den Ganzttag veröffentlicht wurden.
- Es wird die Bitte geäußert, sorgsam mit der Wortwahl umzugehen, dass ein neuer Träger für die KiTa gesucht werden würde. Dies führe zu starken Verunsicherungen.
- Der Wunsch nach einem „Fakten-Check“ in der Niederschrift zur Klarstellung kontrovers diskutierter Sachverhalte wird geäußert.
- Es wird hinterfragt, ob es auch Veranstaltungen gebe, in denen sich die Fraktionen offen austauschen. Die Einwohnerin erinnert beide Fraktionen daran, dass sie die Gemeinschaft und das Dorf vertreten sollen. Beide Fraktionen berichten, dass heute kontrovers diskutiert wurde, aber auch viele Beschlüsse einstimmig gefasst werden würden.
- Herr May möchte als Einwohner wissen, was der Amtsdirektor mit dem Gesprächsangebot ausschließlich an die Bürgermeister der Gemeinden Hasledorf, Haselau und Hetlingen während der Sitzungsunterbrechung der letzten Sitzung des Amtsausschusses bezwecken wollte, wenn die übrigen Vertreter der drei Gemeinden nicht einbezogen wurden. Herr Wulff antwortet, dass ihm die Sitzungsunterbrechung wichtig war, um kurz mit den Bürgermeistern sprechen zu können.

- Ein weiteres Mal wird moniert, dass über Kosten und Ausgaben, aber nicht über Einnahmen geredet wird. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass seit mehr als zehn Jahren Hetlingen nicht in der Lage sei, die Kosten zu decken. Er sei daher für alle Initiativen und Ideen dankbar. Diese Diskussion müsse weiterhin geführt werden.

**zu 17 Wegebegehung; hier: Beschlussfassung über Maßnahmen, mögliche Aufträge an Wegeunterhaltungsverband, Bauhof
Vorlage: 0647/2024/HET/BV**

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die aus der Anlage zur Beschlussvorlagen zu entnehmenden Projekte anzugehen und zu beauftragen. Der Priorisierung des Bau- und Wegeausschusses wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 18 Digitalisierung des Sitzungsdienstes
Vorlage: 0651/2024/HET/BV**

Herr Wulff erläutert die Vorlage.

Die zum Teil umständliche Handhabung und die fehlende Ergänzungsmöglichkeit um eigene Dokumente im Sitzungsprogramm wird kritisiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Sitzungsdienst für die Gemeinde Hetlingen ab dem 01.10.2024 auf papierlosen Versand umzustellen. Die Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes des Amtes erfolgt mittels privater Endgeräte. Die Mandatsträger erhalten für die Nutzung der privaten Endgeräte eine jährliche Entschädigung in Höhe von 80,00 EUR. Mandatsträger können für die Dauer einer Sitzungsperiode einmalig und zusätzlich einen Papierversand beim Amt erbitten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 19 Verschiedenes

Da keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rahn-Wolff die Öffentlichkeit um 22:25 Uhr zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe und Herr Rahn-Wolff schließt um 22:28 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.07.2024

(Michael Rahn-Wolff)

(Falkenhagen)
Protokollführerin